Lektion 12

Sylvia :Erst als ich am naechsten Tag wieder dieselbe Antwort bekommen habe, habe ich mir Gedanken gemacht und mich gefragt, ob nicht doch etwas passiert ist. So bin ich auf die Idee gekommen, doch einmal bei meinem Vater zu Hause anzurufen und zu fragen. Natuerlich anonym, wie ich schon gesagt habe. Ich habe am Telefon einen falschen Namen gesagt und behauptet, dass ich von seinem Verlag bin. Seine Frau hat kein Misstrauen geschoepft und mir gesagt, dass sie keine Ahnung hat, wann ihr Mann zurueckkommt. Aber ihre Stimme hat ein bisschen unsicher geklungen, so dass mir die Idee gekommen ist, das sie vielleicht selbst nicht weiss, wo er ist.

Herr Kramer :Es ist gut, dass Sie das getan haben. Das ist also am Freitag gewaswen. Am selben Tag hat sie mich angerufen und um meine Hilfe gebeten. Halten Sie es fuer moeglich, dass Frau Draeger ihren Mann aus Eifersucht umgebracht hat?

Sylvia :Wie kommen Sie dazu, so etwas zu glauben? Das ist doch eine schreckliche Verdaechtigung! Es erschrecht mich, dass Sie ploetzlich zu solchen Schlussfolgerungen kommen.

Herr Kramer :Es gehoert zu meinem Beruf, unangenehme Schluesse zu ziehen Ich muss immer bereit sein, auch die ausgefallensten Konsequenzen zu bedenken.

Sylvia :Aber ich weiss nicht, warum Sie zu diesem Schluss kommen.

Herr Kramer :Ich sage ja nicht, dass sie es getan hat. Ich sage nur, dass ich die Moeglichkeit ins Auge fassen muss. Herr Draeger ist verschwunden. Ohne Nachricht. Ohne Gepaeck. Und das seit dreai Tagen. Warum soll ihn jemand umgebracht haben? Er hat keine Feinde gehabt. Das einzige Motiv kann seine Frau gehabt haben: Eifersucht. Sie hat vielleicht geglaubt, dass er eine Freundin hat und sie ihn verliert. Vielleicht hat sie sogar von Ihnen gehoert. Und auf einmal wollte sie nicht mehr auf der Verliererseite stehen. Lieber hat sie ganz auf ihren Mann verzichten wollen, als ihn mit einer anderen Frau zu teilen. Das ist, wie geswagt, reine Theorie. Die naechsten Stunden werden uns zeigen, ob ich mit meiner Vermutung recht gehabt habe.

Lesson 12  
  
Sylvia: It was not until the next day I again get the same answer, I've been thinking and wondering if maybe something happened. So I came up with the idea, but even with my father to call home and ask. Of course anonymous, as I have already said. I'm on the phone said a false name and claimed that I am by his publisher. His wife drew no suspicion and told me that she has no idea when her husband comes back. But her voice sounded a bit uncertain, so that I had the idea that they might not even know where he is.  
Mr. Kramer: It's good that you've done that. So that's been on Friday. On the same day they called me and asked for my help. Do you think it was possible that Mrs. Draeger had killed her husband out of jealousy?  
Sylvia: How do you come to believe that? That's a horrible suspicion! I am madness any of you to come suddenly to such conclusions.  
Mr. Kramer: It's my job to draw unpleasant conclusions can be always be willing to consider even the most unusual consequences.  
Sylvia: But I do not know why you come to that conclusion.  
Mr. Kramer: I'm not saying that they did. I'm just saying that I must take the opportunity in the eye. Mr. Draeger has disappeared. Without notice. Without luggage. And since dreai days. Why it is said to have killed someone? He had no enemies. The only motive may have had his wife: jealousy. She may have believed that he has a girlfriend and she loses. She may have even heard of you. And suddenly she no longer wanted to be on the losing side. Rather, it has all to do without her husband, as to share it with another woman. That is, as I said, just a theory. The next few hours will tell whether I have with my guess was right.